



Hinweise zum Wagenbau

Im Folgenden haben wir Euch einige Hinweise für den Bau Eurer Festwagen zusammengestellt. Im Wesentlichen geht es uns um das Thema Sicherheit. Bitte beachtet die einzelnen Punkte beim Bau Eurer Wagen und ermöglicht so Teilnehmern und Besuchern einen gefahrlosen Festumzug!

1. Zugmaschine

- Die Wagensteller haben darauf zu achten, dass Zugmaschinen und Wagen im Hinblick auf die Ankupplungen den Grundsätzen der Sicherheit entsprechen.
- Die Festwagen müssen den straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften bzgl. Verkehrssicherheit genügen.
- Alle Fahrzeuge, die am Festumzug eingesetzt werden, müssen der Versicherung gemeldet werden
- Wegen der teilweise engen Abbiegeradien ist es notwendig, dass die Gabel zwischen Zugmaschine und Wagen frei beweglich bleibt.

Die Leistung der Zugmaschinen sollte 70 PS nicht überschreiten, er muss aber in der Größe dem Festwagen angepasst sein. Kleinere Zugmaschinen sind erwünscht, weil sie in engen Kurven den flüssigen Zugablauf begünstigen und die Sicht auf den Festwagen nicht verdecken.

2. Aufbau

- Personen dürfen auf den Festwagen nur befördert werden, wenn die Wagen eine Brüstung oder ein stabiles umlaufendes Geländer in Höhe von min. 1 m haben.
- Die Ladefläche auf den Wagen muss eben, tritt- und rutschfest sein.
- Die Aufbauten auf den Festwagen müssen sicher gestaltet und am Anhänger fest angebracht sein.
- Die Aufbauten der Wagen sind so einzurichten, dass keine scharfkantigen Gegenstände o. ä. über den Wagen hinausragen.
- Die Höhe der Wagen darf 4,50 m nicht überschreiten
- Aufgrund des Begegnungsverkehrs in der Bosseborner Straße darf die Wagenbreite 2,50m nicht überschreiten.

Elferrat Ovenhausen

Unser Dorf! Unser Verein! Unser Karneval!



3. Sicherung

- Die gebauten Wagen sollten umlaufend abgehängt sein (z.B. mit Stoff oder einer heruntergezogenen Holzkonstruktion), damit keine Kinder unter die Wagen geraten können.
- Bodenfreiheit von ca. 20 cm beachten (Grund: z.B. Bordsteinkanten, etc.)
- Der Auf-/Abstieg von den Wagen muss über einen stabilen Tritt - möglichst mit Geländer oder Haltegriff - gewährleistet sein. Ein Auf-/Abstieg über die Wagengabel oder per Klappleiter ist nicht zulässig!

Der Elferrat Ovenhausen appelliert an die teilnehmenden Gruppen, die Hinweise zum Wagenbau ordnungsgemäß umzusetzen, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu ermöglichen!

Vielen Dank für Euer Verständnis!
Euer Elferrat Ovenhausen